

[Download] Der Illuminator: Roman

## Der Illuminator: Roman

Von Brenda Vantrease

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #272083 in eBooksVerffentlicht am: 2010-06-14Erscheinungsdatum:  
2010-06-14File Name: B004OL2CF2 | File size: 42.Mb

**Von Brenda Vantrease : Der Illuminator: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Illuminator: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen15 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lohnenswertes DebutVon WombatsbooksMir hat das Debut der promovierten Literaturwissenschaftlerin Brenda Rickman Vantrease bis auf wenige Kleinigkeiten sehr gut gefallen. Der Illuminator" ist leichte, aber keineswegs seichte, Unterhaltung vor dem Hintergrund der englischen Bauernaufstnde und der englischen Reformation.Sehr gut gefallen haben mir Vantreas Schilderungen des tglischen Lebens sowohl in Adelskreisen als auch beim gemeinen"

Volk, ihre Darstellungen der Verderbheit einzelner Personen sowie Julian von Norwichts Reflexionen ber den Glauben. Nicht ganz so gut gefallen hat mir, dass die ProtagonistInnen meist zu glatt sind. D.h. sie haben keine Ecken und Kanten und sind entweder zu eindeutig gut bzw. zu eindeutig bse. Ansonsten hat mich noch gestrt, das die Geschichte gerade im zweiten Drittel in Richtung Kitsch abdriftet und nur ganz knapp davor halt macht. Aber immerhin handelt es sich hier um einen Erstling und dafr ist das m.E. schon okay;-)Auerdem ist der Titel "Der Illuminator" etwas irrefhrend, denn der Illuminator ist nur einer von mehreren Hauptcharakteren. Fazit: Lohnt sich! Freue mich auf den zweiten Roman von Brenda Rickman Vantrease. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lohnenswertes Debut Von Wombatsbooks Mir hat das Debut der promovierten Literaturwissenschaftlerin Brenda Rickman Vantrease bis auf wenige Kleinigkeiten sehr gut gefallen. "Der Illuminator" ist leichte, aber keineswegs seichte, Unterhaltung vor dem Hintergrund der englischen Bauernaufstnde und der englischen Reformation. Sehr gut gefallen haben mir Vantreases Schilderungen des tglichen Lebens sowohl in Adelskreisen als auch beim "gemeinen" Volk, ihre Darstellungen der Verderbheit einzelner Personen sowie Julian von Norwichts Reflexionen ber den Glauben. Nicht ganz so gut gefallen hat mir, dass die ProtagonistInnen meist zu glatt sind. D.h. sie haben keine Ecken und Kanten und sind entweder zu eindeutig gut bzw. zu eindeutig bse. Ansonsten hat mich noch gestrt, das die Geschichte gerade im zweiten Drittel in Richtung Kitsch abdriftet und nur ganz knapp davor halt macht. Aber immerhin handelt es sich hier um einen Erstling und dafr ist das m.E. schon okay;-)Auerdem ist der Titel "Der Illuminator" etwas irrefhrend, denn der Illuminator ist nur einer von mehreren Hauptcharakteren. Fazit: Lohnt sich! Freue mich auf den Nachfolger, der im Mrz dieses Jahres im Original unter dem Titel "The Mercy Seller" erscheinen wird. 14 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einer der wunderbarsten historischen Romane seit langem! Von Ein Kunde Endlich mal kein slicher Mittelalter-Roman, sondern unglaublich lebendig, sehr detailgenau und fesselnd. Und das Thema (die erste bersetzung der Bibel ins Englische frs Volk - das bedeutet Ketzerei, also Lebensgefahr!) ist superspannend. Auch die Liebesgeschichte zwischen Lady Kathryn und Finn, dem berhmten Buchmaler, ist klasse! Man kann das Buch vor der letzten Seite nicht mehr weglegen. Und der Schluss ist einfach wunderbar: kein klassisches Happy-End, aber sehr, sehr bewegend. Fr Fans des historischen Romans ein unbedingtes MUSS!

Kurzbeschreibung England, um 1380. Um ihren Shnen das Erbe zu sichern, lsst sich Lady Kathryn auf einen Handel mit dem mchtigen Abt von Broomholm ein: Auf Kosten der Abtei nimmt sie den Buchmaler Finn und dessen Tochter Rose bei sich auf. Was Lady Kathryn jedoch nicht wei: Finn arbeitet heimlich an einer streng verbotenen bersetzung der Bibel ins Englische, der Sprache des gemeinen Volkes. Mit diesem Frevel schafft er sich mchtige Feinde, die sie beide in hchste Gefahr bringen. Denn eines Tages wird ein Priester gettet. Davon trumen die Leser: ein historischer Stoff, der auf wahren Ereignissen beruht, hchst farbenprchtig und opulent erzht!. deBed Breakfast -- und noch viele Leckereien mehr bieten sich dem Illuminator Finn, einem begnadeten Buchillustrator, der im Haus der schnen Witwe Lady Kathryn von Blackingham Manor Unterkunft gefunden hat. Die Mnche der Abtei Broomholm bei Norwich, fr die der Maler eine Ausgabe des Johannes-Evangeliums illustrieren soll, hatten sich fr seine Auslagerung entschieden, da Finns schne Tochter Rose fr die ausgetrockneten Benediktiner offenbar eine permanente Versuchung dargestellt htte. Der Illuminator dankt es ihnen zwiefach, kann er doch sein geheimes Projekt vorantreiben -- und nach getaner Arbeit in den Armen einer wirklichen Lady neue Schaffenskraft schpfen. Im Jahr 1380 befindet sich England fest im Wrgegriff des Adels und der Kirche. Scheinheiligkeit und Ablasshandel blhen, das Land chzt unter der heiligen Knute des gierigen und gefrchteten Kriegsbischofs Henry Despenser, der seine schleimigen Gottesmner ausschickt, der Bevklkerung noch das letzte Hemd abzukupfen. Damit sollte bald Schluss sein, denn, was niemand wei: Der Illuminator ist noch fr einen weitaus wichtigeren Auftraggeber ttig. Der Aufklrer und Kirchenkritiker John Wycliffe, eine Art englischer Vorfahr Luthers, arbeitet an einer eigenen englischen Volksbibel. An so viel Aufklrung kann die Kirche kein Interesse haben. Und richtig, bald rollen die ersten Kpfe! In diese reale Situation mit realen Figuren mischt die promovierte Literaturwissenschaftlerin Brenda Vantrease in ihrem Debtroman geschickt ihr eigenes Personal. Vor dem historischen Hintergrund der sozialen Unruhen in England, die die antiklerikale Stimmung anheizten, der Bauernrevolte und der beginnenden Reformation, lsst sie ihr glnzendes Intrigen- und Liebesspiel ablaufen. Dass ihr Werk mit Der Name der Rose in einem Atemzug zu nennen ist, wie Kirkus s jubelt, ist womglich zuviel der Ehre und ein Vergleich, der eher dem hnlichen Bcherthema geschuldet ist. Dennoch sorgt Vantrease fr prallvolles Mittelalter-Feeling plus Erotik und Suspense. Dieser erreicht seinen Hhepunkt, als ein gewissenloser Priester der Abtei ermordet wird und Lady Kathryns Sohn in Verdacht gert. Sheriff Guy zieht blank! Doch alles sollte noch viel schlimmer kommen! --Ravi Unger Pressestimmen "Farbenprchtig, opulent und auf unwiderstehliche Weise fesselnd!" (Die Neue Frau )"Mit ihrem Debtroman prsentierte Brenda Vantrease einen packenden Mittelalterschmker. ... Endlich einmal eine Autorin, die das Mittelalter nicht verklrt, sondern - sehr anschaulich - als raue und kompromisslose Zeit beschreibt. Ein Happy-End kann es hier nicht geben. Und doch gelingt Brenda Vantrease ein

wunderbarer, vershnlicher Schluss." (Brigitte )